

Kandidaten für den Stadtrat



Georg Folttmann



Marc Hainski



Dr. Ursula Beckendorf



Rainer Koch



Kurt Meyerholz



Siegfried Kappey



Peter Osterloh



Margareth Feldgiebel



Udo Mattern



Dagmar Koch



Dr. Ernst Kesten



Matthias Rabbethge



Saskia Kassing



Matthias Siewert



Willi Huchthausen



Gunnar Schweigl



Armin Hinkelmann



Wolfgang Dietrich



Jens Jusaitis



Bernd Brockmeyer



Martina Hainski



Fritz Hoffmann



Heidrun Niedenführ



Anne Brockmeyer



Horst Busse



Tristan Horstkotte



Friedemann Winter



Christian Markus



Edmund Gräfenhahn



Ralf Schnepel



Eckhard Westphal



» [www.gemeinsam-fuer-einbeck.de](http://www.gemeinsam-fuer-einbeck.de) «

Kommunalwahl am 11. September  
»Gemeinsam für Einbeck«

**Ansprechpartner**

Georg Folttmann  
Tel. (05561) 752 15  
info@gemeinsam-fuer-einbeck.de

**Anschrift**

z. Hd. Marc Hainski  
Neuer Markt 27  
37574 Einbeck

Die Unabhängige Wählergemeinschaft  
»Gemeinsam für Einbeck« (GfE) stellt sich vor

Ihre Stimme  
für unsere Stadt!



## Liebe Einbeckerinnen und Einbecker,

wir wollen unabhängig und frei von parteipolitischen Zwängen und Vorgaben ausschließlich sachorientiert handeln – gemeinsam für Einbeck.

Wir wollen eine Politik der Transparenz, der Offenheit und der Klarheit erreichen und einen intensiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gewährleisten.

Einbeck hat mehr verdient. Einbeckerinnen und Einbecker sollen in einer Stadt leben können mit attraktiven Arbeitsmöglichkeiten, mit hoher Lebensqualität für jedes Alter; in einer Stadt mit Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und mit verschiedenen Wurzeln; in einer Stadt mit einem vielfältigen Kulturbereich und breiten Bildungsmöglichkeiten sowie mit dem wachen Bewusstsein für Umwelt und Natur.

Dieses Ziel zu erreichen, Einbeck zu einer attraktiveren Stadt zu entwickeln, muss die Anstrengung aller an Einbeck interessierten Menschen sein. Gemeinsam! Gemeinsam für Einbeck. Das hat Einbeck verdient!

**Der Vorstand der »GfE« Einbeck, im Juli 2011**

Unser vollständiges Programm können Sie sich unter [www.gemeinsam-fuer-einbeck.de](http://www.gemeinsam-fuer-einbeck.de) herunterladen oder in gedruckter Form bei uns erhalten.

### Stadtentwicklung und Bau

Für die GfE hat die Erhaltung historischer Bausubstanz Vorrang. Traditionsbewusstsein und Denkmalschutz dürfen nicht zu Investitionsstillstand führen.

Die GfE fordert die Einrichtung einer »Leitstelle«, die private Investitions- und Sanierungsvorhaben unterstützt.

Die GfE spricht sich für einen Einzelhandelsschwerpunkt am Neustädter Kirchplatz aus.

Die GfE ist für den Erhalt und die Aufwertung des Möncheplatzes in seiner heutigen Funktion.

**Ihre Stimme für ein schönes Stadtbild!**



### Wirtschaft und Finanzen

Die GfE setzt sich dafür ein, dass Einbeck eine aktive Wirtschaftsförderung betreibt.

Die GfE ist dafür, die städtischen Finanzen transparent zu machen und sorgsam zum Wohle der Mitbürger in allen Bereichen zu überprüfen.

Einer Fusion mit benachbarten Gemeinden stehen wir offen gegenüber, da mit einer Vielzahl von Synergieeffekten zu rechnen ist. Ein Abschluss laufender Verhandlungen und eine endgültige Entscheidung muss nach Verlängerung der Frist durch das Land Niedersachsen den neu gewählten Räten vorbehalten bleiben.

**Ihre Stimme für aktive Wirtschaftsförderung!**



### Kultur und Tourismus

Die GfE strebt ein schlüssiges touristisches Gesamtkonzept für die Kernstadt unter Einbindung der historisch und landschaftlich bemerkenswerten Ressourcen der Dörfer an. Eine professionelle und zielgruppengerechte Vermarktung schafft Arbeitsplätze und eröffnet Verdienstmöglichkeiten.

Die GfE setzt sich dafür ein, dass das Angebot in Hotellerie und Gastronomie größer, vielfältiger, hochwertiger und erreichbarer wird.

Die GfE ist für den Erhalt der Stadtbibliothek sowie des Museums mit Stadtarchiv.

**Ihre Stimme für kulturelle Vielfalt!**



### Schule, Bildung und Familie

Die GfE steht für eine bedarfsgerechte Unterstützung für junge Familien durch flexible Formen der Kinderbetreuung.

Die GfE ist für ein abgestimmtes Konzept bei der Bandbreite an Schulformen in der Region.

Die GfE fordert eine Kinder- und Jugendfreundlichkeit bei der Planung des öffentlichen Raumes.

Die GfE steht für eine Stärkung des privaten Engagements: Identifikation mit dem Heimatort entsteht dort, wo Menschen ihr eigenes Umfeld mitgestalten.

**Ihre Stimme für die Stärkung von Familien!**



### Jugend, Soziales und Sport

Die GfE möchte Einbeck für Jugendliche lebendiger machen.

Jugendliche sind in politische Entscheidungen, die sie betreffen, einzubinden. Die GfE möchte dafür einen Jugendrat etablieren.

In Einbeck soll sich etwas bewegen: Die GfE setzt sich dafür ein, dass Sport und Freizeit für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den Schulen gefördert werden.

**Ihre Stimme für mehr Miteinander!**



### Umwelt und Natur

Die GfE möchte Natur-Erlebnisräume schaffen und zum Beispiel zehn Prozent des Bürgerwaldes der Stadt Einbeck dauerhaft unter Vollschutz stellen.

Wir möchten neue schützenswerte Orte entdecken und entwickeln, wir sind für den Schutz von altem Baumbestand sowie Grünflächen und Hecken im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.

Die GfE möchte bestehende Angebote von Naturgruppen und Organisationen vor Ort vernetzen und ausweiten, um die Bürger für den Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren.

**Ihre Stimme für Umweltschutz und Naherholung!**

